

EINLADUNG

Der Europäische Fiskalpakt („SKS-Vertrag“) sowie der im Oktober 2012 vorgelegte Zwischenbericht der „van Rompuy-Gruppe“ über den Umbau der Wirtschafts- und Währungsunion geben Anlass zu einer Analyse, die die Bedingungen und Erträge einer Reform der vertraglichen Grundlagen der Union vor dem Hintergrund der Krise der internationalen Finanzmärkte zum Gegenstand hat. Kernelemente der Erörterung bilden die Stärkung der wirtschaftspolitischen Steuerung der Eurozone sowie die ökonomischen und rechtlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige und langfristige Stabilisierung des Euro-Währungsgebiets durch eine schrittweise Vergemeinschaftung der Wirtschafts- und Fiskalpolitik.

Dabei sollen für die deutsche Europapolitik handlungsleitende Optionen entwickelt werden. Vor allem die notwendigen Verlagerungen von Zuständigkeiten von den Mitgliedstaaten auf die Europäische Union, möglicherweise unter der Vorhut einer Reihe von Mitgliedstaaten, aber auch die erforderlichen institutionellen Reformen auf der Ebene der Union bilden die Ausgangspunkte dieser fachübergreifenden Analyse. In letzter Konsequenz stellt sich die Frage nach der Tragfähigkeit der nationalen Verfassung für den künftigen Integrationsprozess.



STAATSWISSENSCHAFTLICHES
FORUM e.V.

TAGUNGSRORTE

22. November 2012
Universität Erfurt
Lehrgebäude 1, Hörsaal 4

23. November 2012
Universität Erfurt
Lehrgebäude 1, Raum 247 b

TAGUNGSLEITUNG / ORGANISATION

Staatswissenschaftliches Forum e.V.
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt

Ansprechpartner:
Stefan Pilz
Tel: 0361/737-4752
stefan.pilz@uni-erfurt.de



STAATSWISSENSCHAFTLICHES
FORUM e.V.

8. Staatswissenschaftliches Forum

Die Fiskalunion

- Voraussetzungen einer Vertiefung der politischen Integration im Währungsraum der Europäischen Union -

22. November 2012
Universität Erfurt
Lehrgebäude 1, Hörsaal 4

23. November 2012
Universität Erfurt
Lehrgebäude 1, Raum 247 b

EINLADUNG

PROGRAMM

Donnerstag, 22. November 2012

- 15.30 Uhr** **Anreise und Anmeldung**
- 16.00 Uhr** **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. iur. *Herm.-J. Blanke*, Universität Erfurt
- 16.15 Uhr** **Grußwort**
Minister *Matthias Machnig*, Thüringer
Minister für Wirtschaft, Arbeit
und Technologie
- Block I** **Instrumente und Verfahren einer „ge-
nuienen“ Wirtschafts- und Währungsunion**
- 16.30 Uhr** **Grundzüge europa- und völkerrechtlich
normierter Krisensteuerung zur Gewährleis-
tung von Haushaltsdisziplin**
Prof. em. Dr. iur. *Albrecht Weber*, Universität
Osnabrück
- 16.50 Uhr** **Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. *Herm.-J. Blanke*, Universität
Erfurt
- 17.00 Uhr** **Die Rolle der EZB in der Krise der WWU –
Teilhabe an der europäischen Wirtschaftsregie-
rung oder Wahrung der Preisstabilität in Un-
abhängigkeit?**
Prof. Dr. iur. *Norbert Kleinheyer*
- 17.20 Uhr** **Diskussion**
Moderation: *Dietmar Grosser*, Thüringer All-
gemeine
- 17.35 Uhr** **Kaffeepause**
- 17.50 Uhr** **Die vertragliche und außervertragliche ver-
stärkte Zusammenarbeit als Katalysator der
Fiskalunion**
Dr. phil. *Nikolai von Ondarza*, Stiftung Wissen-
schaft und Politik, Berlin
- 18.10 Uhr** **Diskussion**
Moderation: *Dietmar Grosser*, Thüringer All-
gemeine
- 18.25 Uhr** **Alternativen zur Wirtschafts- und
Währungsunion: Eine Fiskalunion der
Guldenmark-Länder**
Prof. Dr. iur. *Markus C. Kerber*, TU Berlin

- 18.45 Uhr** **Kommentar zum Themenblock**
Dr. phil. *Günter Sautter*, Auswärtiges Amt, Berlin
- 19.00 Uhr** **Diskussion**
Moderation: *Dietmar Grosser*, Thüringer
Allgemeine
- 19.30 Uhr** **Empfang mit keynote speech**
„Die Fiskalunion“
Prof. Dr. rer.pol. *Andreas Freytag*, Friedrich-
Schiller-Universität Jena

Freitag, 23. November 2012

- Block II** **Politische, rechtliche und ökonomische
Voraussetzungen einer
bundesstaatsähnlichen Fiskalunion**
- 09.15 Uhr** **Vom “Staatenverbund” zum funktionalen
Aufbau Europas: Ein transparentes politisches
System als Voraussetzung einer
Volksabstimmung**
Prof. em. Dr. iur. *Michael Kirm*, Helmut-Schmidt-
Universität, Hamburg
- 09.35 Uhr** **Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. *Herm.-J. Blanke*, Universität
Erfurt
- 09.50 Uhr** **Deutsche Europapolitik als Demokratiepolitik.
Implikationen für die europäische Finanzkrise**
Prof. Dr. phil. *Jürgen Neyer*, Universität Viadrina,
Frankfurt/Oder
- 10.10 Uhr** **Diskussion**
Moderation: *Hartmut Kaczmarek*, Thüringer
Landeszeitung
- 10.25 Uhr** **Kaffeepause**
- 10.50 Uhr** **Die Reform der nationalen Arbeitsmarkt-,
Sozial-, Steuer- und Fiskalpolitik als
Voraussetzung der „Wachstumsunion“**
Dr. rer. pol. Nicolaus Heinen, Deutsche Bank,
Frankfurt a.M.
- 11.10 Uhr** **Kommentar zum Themenblock**
VLR *Christoph Wolfrum*, Auswärtiges Amt, Berlin
- 11.25 Uhr** **Diskussion**
Moderation: *Hartmut Kaczmarek*, Thüringer
Landeszeitung
- 12.00 Uhr** **Buffet**

Block III

Folgen und Erträge einer Wirtschafts- und Fiskalunion

- 13.00 Uhr** **Gemeinschaftshaftung und
Anreizkompatibilität: Eurobonds und ihre
Alternativen**
Jakob von Weizsäcker, Thüringer
Wirtschaftsministerium, Erfurt
- 13.20 Uhr** **Diskussion**
Moderation: Prof. em. Dr. *Albrecht Weber*,
Universität Osnabrück
- 13.35 Uhr** **Das Spannungsverhältnis zwischen
Eigenverantwortlichkeit und Solidarität in
einer Fiskalunion**
Prof. Dr. iur. *Sebastian Müller-Franken*, Philipps-
Universität Marburg
- 13.55 Uhr** **Diskussion**
Moderation: Prof. em. Dr. *Albrecht Weber*,
Universität Osnabrück
- 14.10 Uhr** **Kaffeepause**
- 14.25 Uhr** **Die Bankenunion: Gemeinsame Mechanismen
zur Bankensicherung und-überwachung**
Prof. Dr. iur. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.,
HTWK Leipzig
- 14.45 Uhr** **Kommentar zum Themenblock**
Prof. Dr. rer.pol. *Michael Wohlgemuth*, Open
Europe, Berlin
- 15.00 Uhr** **Diskussion**
- 15.15 Uhr** **Schlussfolgerungen**
Prof. Dr. *Herm.-J. Blanke*
Prof. Dr. *Michael Wohlgemuth*
- 15.30 Uhr** **Ende der Tagung**